WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebeentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

Gesundheit Österreich GmbH - ÖBIG

Stubenring 6
A-1010 Wien
Telefon +43 1 51561

www.goeg.at/de/Widerspruchsregister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Werk für menschenwürdige Therapieformen, A-8523 Frauental, Amselweg 12,
Tel. 0 34 62/37 79 - ZVR: 658177698
e-mail: praesident@wfmtf.net
Internet: http://www.wfmtf.net/

Offenlegung/Blattlinie:
Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie-)Freiheit.
Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat,
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482

Verlagsort: Frauental

Liebe Mitglieder und Freunde,

ich hoffe, Sie konnten den Sommer wenigstens ein bisschen genießen und die vielen „Krisenthemen“ ausblenden, auch wenn ich weiß, dass dies schwierig ist, denn leider reichen diese vielen negativen Auswirkungen der desaströsen Coronapolitik, auf der ganzen Welt, aber besonders in Österreich, in fast alle unsere Lebensbereiche. Ob im Bildungsbereich, beim Einkaufen, an der Zapfsäule, beim Heizen, am Flughafen – beinahe überall ist der sprichwörtliche Wurm drinnen. Noch immer werden wir gerade dazu bombardiert mit neuen, nicht nachvollziehbaren Verordnungen. Und ich frage mich fast schon verzweifelt: Wie kann man bei einer Verordnung wie z. B.: Wenn man Coronapositiv ist (was immer das sein soll), darf man nur mit einer Maske ins Restaurant, man darf aber nichts konsumieren ?!?, nicht merken, dass man hier vollkommen von den Politikern und auch Ärzten verschaukelt wird?

Wie können die Menschen hier noch immer nicht aufwachen und alles willenlos mit sich geschehen lassen? Wie können die Menschen es noch immer akzeptieren und erdulden, dass gerade im Gesundheitsbereich, die Einschränkungen noch immer eisern eingehalten werden und wie unsere Angehörigen, nur sehr eingeschränkt und auch nur mit Maske im Krankenhaus oder auch im Seniorenwohnheim besuchen dürfen? Sogar Mütter werden hier von ihren Kindern ferngehalten und dabei weiß jeder von uns, wie wichtig die Angehörigen für viele Patienten sind. Warum lassen sich die Menschen dies alles gefallen? Warum lassen sie sich eine nicht zugelassene Gen-Therapie verimpfen, ohne dies zu hinterfragen? Warum reagieren die Ärzte nicht auf die vielen Impfschäden, die ja schon offensichtlich für jedermann sind?

Warum wird nicht auf die Evaluierungsergebnisse reagiert, die ja inzwischen beweisen, dass die meisten Coronamaßnahmen uns mehr geschadet als genutzt haben. Genauso wie sich die Beweise mehren, dass die Impf-Booster nur die Infektion und Coronaerkrankungen verlängern. Die Autoren stellten fest, dass die mRNA-Produkte mehr schaden als nützen und PCR Tests von geboosterten dadurch länger positiv bleiben. (Siehe auch unsere neue Rubrik „KURZ GEFASST“ im Blattinneren.)

Einer meiner Lichtblicke in diesem Sommer, bei dem auch viele meiner Fragen beantwortet wurden, war der Gesprächsabend, der von Frau Dr. Hubmer-Mogg und Mag. Dr. Nadja Hubmann organisiert wurde und wo Dr. Ulrike Guerot und DDr. Christian Schubert in der Grazer Seifenfabrik, vor 800 Zuhörern ein kongeniales Gespräch geführt haben. Nicht nur, dass diese beiden TOP-Spezialisten zu den Themen „Redefreiheit und Sprachverformung“, sich kein Blatt vor den Mund nahmen, sie trauten sich auch alle Themen, die uns gerade so bewegen, anzusprechen und klar zu analysieren.

Ein Satz von Prof. Dr. Guerot ist mir dabei besonders im Gedächtnis geblieben: „Die Digitalisierung ist die Entmündigung der Menschen“. Durch den dauernden Konsum von Smartphone, Computer und Co. haben die meisten Menschen verlernt auf ihr Bauchgefühl zu hören und können nicht mehr erkennen was gut oder schlecht für sie ist. Dies wurde auch von Prof. Dr. Schubert bestätigt und er ergänzte sogar noch, und erklärte, dass eines dieser drei von KÖRPER – GEIST – SEELE durch die Digitalisierung verloren gegangen ist und dadurch die Menschen orientierungslos und planlos in ihren Entscheidungen sind. Aber nicht nur das Gespräch war ein Highlight, auch die unglaublich gute Energie in diesem Saal, wo so viele Gelichgesinnte waren hat mir unendlich gut getan. Bitte schauen Sie sich unbedingt dieses Gespräch an, falls Sie nicht dabei waren. Es ist auf Telegram abrufbar, auf dem Kanal von Dr. Hubmer-Mogg (Übrigens Sie finden auch das Werk für menschenwürdige Therapieformen auf Telegram). Und darum freue ich mich schon sehr auf unseren Herbstvortrag am 15. Oktober 2022. Denn ich bin mir sicher, dass auch bei dieser Veranstaltung mit diesen beiden tollen Vortragenden Dr. Maria Hubmer-Mogg und Mag. Dr. Nadja Hubmann, und durch ihre Anwesenheit liebe Mitglieder und Freude, wieder eine großartige Energie entstehen wird, die uns durch den Herbst und Winter tragen kann.

Vorher darf ich Sie noch herzlich zu unserer 25. Generalversammlung am 23. September 2022 einladen. Hier haben Sie die einmalige Gelegenheit unser Team persönlich kennenzulernen um Ihre Wünsche und Anregungen zu deponieren, aber auch aktiv in unserem Vorstand mitzuarbeiten.
Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.
So hoffe ich sehr auf ein Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen und wünsche Ihnen weiterhin ein gutes Durchhaltevermögen und viel Standfestigkeit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Elfi Mußbacher

Elfi Mußbacher